



DOWNLOAD

Kinderrechte

Sachtexte und Zusatzaufgaben
4. Klasse

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:



Warum Rechte für Kinder wichtig sind

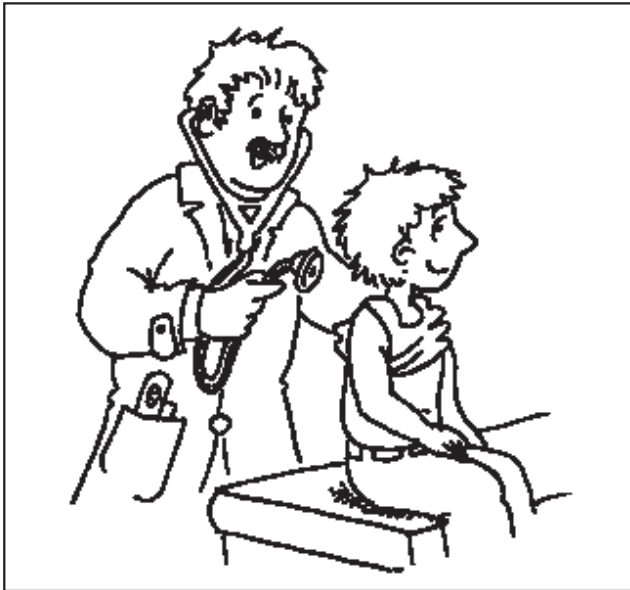
Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden die Vereinten Nationen gegründet. Die Vereinten Nationen wollen erreichen, dass in der Welt Frieden herrscht und die Völker sich gegenseitig unterstützen wie Freunde. Die Vereinten Nationen haben verkündet, dass alle Menschen gleich sind. Alle Menschen sollen in Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden leben können. Diese Grundrechte gelten auch für Kinder. Fast alle Staaten der Welt gehören heute zu den Vereinten Nationen und haben diese Grundrechte unterschrieben.



Doch wie geht es den Kindern tatsächlich? Sie werden verwöhnt oder geschlagen, gestreichelt oder misshandelt, umarmt oder weggeschoben, herbeigerufen oder ausgesetzt. Es gibt Kinder, die bekommen so viel zu essen, dass sie dick und fett werden. Es gibt andere Kinder, die haben nichts zu essen und verhungern. Manchen Kindern geht es gut, vielen geht es nicht gut. Es soll aber allen Menschen auf der Welt gut gehen, auch allen Kindern. Damit sie in Glück und Geborgenheit leben können, brauchen Kinder noch mehr Hilfe und Unterstützung als die Erwachsenen. Denn Kinder sind nicht so stark wie die Erwachsenen und sie wissen noch nicht so viel wie ihre Eltern oder Lehrer. Sie können sich noch nicht so gut wehren, wenn ihnen ein Unrecht angetan wird. Viele Eltern haben zum Beispiel nicht mehr genügend Zeit für ihre Kinder. Und viele Eltern lassen sich scheiden. Deshalb braucht auch die Familie einen besonderen Schutz. Viele Kinder haben auch keine leiblichen Eltern mehr. Sie wachsen in Pflegefamilien auf oder in Heimen. Auch diese Kinder brauchen Schutz und Hilfe. Das gilt genauso für Kinder, die eine Straftat begangen haben und vor Gericht gestellt werden. Und für Kinder, die von Krieg und Terror bedroht sind. Es gilt auch für Kinder, die in den Entwicklungsländern leben und von Hunger und Seuchen bedroht sind. Deshalb verkündeten die Vereinten Nationen im Jahr 1959 eigene Rechte für Kinder.

Im Jahre 1989 wurde die „Konvention über die Rechte der Kinder“ einstimmig angenommen. Fast alle Nationen der Erde haben inzwischen diese Kinderrechtskonvention unterschrieben und damit versprochen, sie auch einzuhalten.

Doch trotzdem geschieht Kindern in vielen Ländern noch immer großes Unrecht. Wir alle sind dafür verantwortlich, dass alle Kinder auf der Erde zu ihrem Recht kommen können.







1. Recht auf Gleichheit und Schutz vor Benachteiligung

Alle Kinder haben das Recht auf gleiche Behandlung, auf einen Namen und auf den Schutz eines Staates.

2. Recht auf Gesundheit

Alle Kinder haben das Recht auf Leben und ein gesundes Aufwachsen in der Familie.

3. Recht auf Bildung

Alle Kinder haben das Recht auf Schule und Ausbildung.

4. Recht auf Spiel und Freizeit

Alle Kinder haben das Recht auf Erholung und Freizeit.

5. Recht auf Beteiligung, freie Meinungsäußerung, Information und Gehör

Alle Kinder haben das Recht auf eine eigene Meinung, auf Information und Meinungsäußerung.

6. Recht auf gewaltfreie Erziehung

Alle Kinder haben das Recht auf Schutz vor Vernachlässigung und Misshandlung.

7. Recht auf Schutz vor Ausbeutung

Alle Kinder haben das Recht auf Schutz vor sexueller und wirtschaftlicher Ausbeutung.

8. Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht

Alle Kinder haben das Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht.

9. Recht auf elterliche Fürsorge

Alle Kinder haben das Recht auf Nahrung, Kleidung und Wohnung.

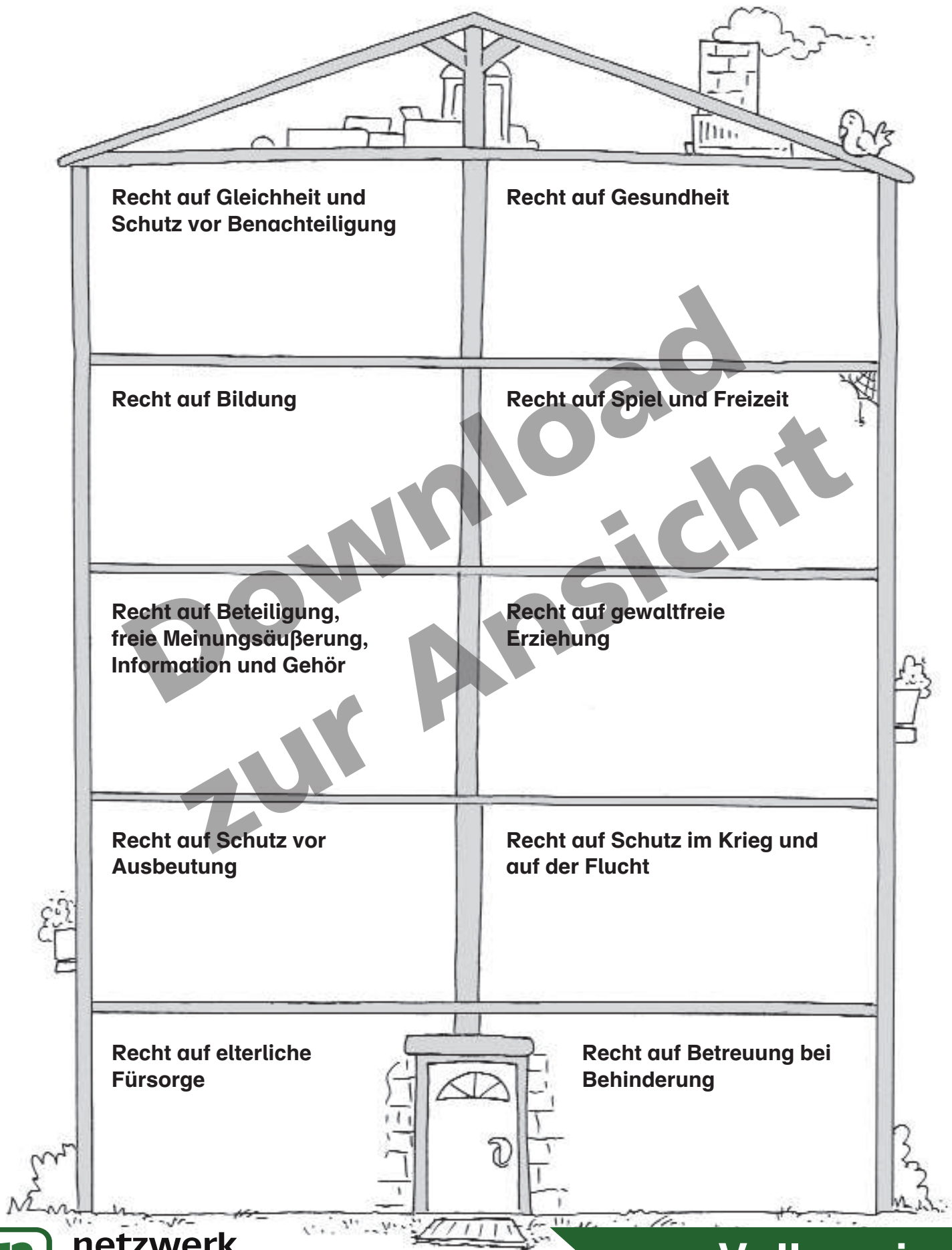
10. Recht auf Betreuung bei Behinderung

Alle Kinder haben das Recht auf Hilfe und Betreuung bei Behinderung.

Name:

Datum:

M 6



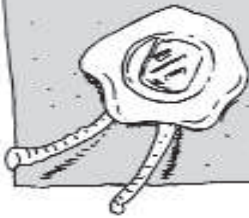


Die Kinderrechtskonvention

Kinder haben Rechte. Die Rechte der Kinder dieser Erde stehen in der Kinderrechtskonvention. Konvention bedeutet Übereinkunft. Die Kinderrechtskonvention ist ein Vertrag, den fast alle Staaten der Erde am 20. November 1989 miteinander geschlossen haben.

Die Kinderrechtskonvention ist extra für Kinder gemacht und gibt ihnen die wichtigsten Rechte: Diese Rechte heißen Grundrechte. Die Staaten haben sich mit ihrer Unterschrift verpflichtet, dass niemand in ihren Ländern gegen die Kinderrechte verstößt.

Damit die Kinderrechtskonvention in einem Staat wirklich gilt, müssen Politiker des Landes zustimmen. In Deutschland zum Beispiel musste das Parlament, der Bundestag, zustimmen. Hier gilt die Kinderrechtskonvention seit dem 5. April 1992. Inzwischen haben 191 Staaten der Kinderrechtskonvention zugestimmt. Das sind alle Staaten der Erde, bis auf Somalia und die USA.



1 Was versteht man unter einer Konvention?

2 Was steht in der Kinderrechtskonvention?

3 Wann wurde die Kinderrechtskonvention beschlossen?

4 Seit wann gilt die Kinderrechtskonvention in Deutschland?

5 Welche Staaten haben der Kinderrechtskonvention nicht zugestimmt?

Vorleser

Der Vorleser liest den Text auf dem Planungsbogen vor.



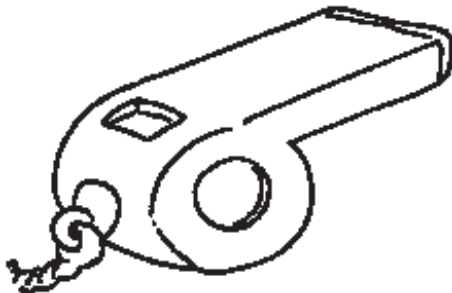
Schreiber

Der Schreiber füllt den Planungsbogen aus.



Schiedsrichter

Der Schiedsrichter achtet darauf, dass jeder zu Wort kommt und dass jeder eine Aufgabe bekommt.



Sprecher

Der Sprecher stellt den Kindern aus der Klasse die fertige Arbeit der Gruppe vor.





Name:

Datum:

M 9

Planungsbogen

Zu unserer Gruppe gehören:

Wir möchten ein Plakat zu folgendem Kinderrecht entwerfen:

- 1 Überlegt nun, wo ihr Informationen zu eurem Thema finden könnt und wer an welcher Stelle sucht.

| Hier suchen wir nach Informationen: | Wer liest? |
|-------------------------------------|------------|
| | |
| | |
| | |
| | |

- 2 Sammelt Ideen für euer Plakat. Verteilt die Aufgaben, so dass jeder etwas zu tun hat.

| Das soll am Schluss auf unserem Plakat sein: | Dafür ist verantwortlich: |
|--|---------------------------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

- 3 Arbeitet jetzt an den Beiträgen für euer Plakat. Überarbeitet eure Texte mit dem Wörterbuch. Wenn ihr das Plakat fertig gestellt habt, überlegt ihr gemeinsam, wie ihr es den anderen Kindern eurer Klasse vorstellen könnt.